

Thüringer STAATSANZEIGER

Nr. 27/2015

Montag, 6. Juli 2015

25. Jahrgang



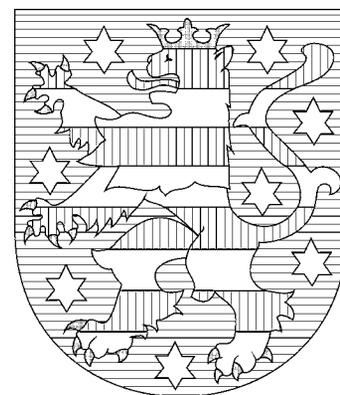
+++

Foto: +++



+++

Foto: +++



X. Internationales Keramiksymposium Römhild

2. bis 30. August 2015, Schloss Glücksburg

Im August diesen Jahres ist die Stadt Römhild vier Wochen lang wieder Austragungsort eines der renommiertesten internationalen Keramiksymposien in Deutschland. Für den **Förderverein „Internationales Keramiksymposium Römhild“ e. V.**, als Organisator und Veranstalter, ist dieses **X. Internationale Keramiksymposium Römhild** eine besonders große Herausforderung, denn erstmalig werden durch die Stadt Römhild historische Räumlichkeiten des **Schlusses Glücksburg** als Wirkungsstätte für die Künstler zur Verfügung gestellt. Im Zuge eines komplexen Umbaus entsteht gegenwärtig in den geschichtsträchtigen Mauern des Schloss-Nordflügels eine große Atelierhalle als Werkstätte für die Keramikünstler. Ausgestattet mit der modernsten Brennofentechnik wird man zukünftig ein gleichartiges Keramikatelier und künstlerisches Arbeitsumfeld in Mitteldeutschland nicht finden. Nach dem Symposium werden diese Räumlichkeiten durch die hier künftig wirkende **Kunst- und Werkshule für Keramik Römhild** ganzjährig genutzt.

Das diesjährige Keramiksymposium steht unter dem Motto **„GENIUS LOCI – DER GEIST DES ORTES“**. Es nimmt Bezug auf die lange Tradition der Stadt Römhild als inspirierender Freiraum für Keramikünstler aus aller Welt. Im Frühjahr 2015 nominierte eine fachkundige Jury wieder 8 Künstlerinnen und Künstler aus 62 Bewerbungen. Sie kommen aus **Israel, Russland, Japan, Deutschland, Österreich, Ungarn, Spanien und den USA**. Vertreter der Jury waren der Unternehmer und Sponsor Helmut Rohde aus Rosenheim, der renommierte Fachbuchautor, Publizist und Keramikünstler Karl Fulle aus Rheinsberg, das Unternehmen und Sponsor WEGRA GmbH aus Römhild, die Künstlerin und Grand Dame der Thüringer Keramik Ulli Wittich-Großkurth aus Jena, der Keramikler Reinhard Keitel aus Weimar, die Kunstwissenschaftlerin Doris Weiland aus Göttern und die Leiterin des Museums Schloss Glücksburg von Römhild.

(Fortsetzung letzte Seite)

(Fortsetzung von Titelseite)

Die Schirmherrschaft über das X. Internationale Keramiksymposium hat der Minister für Kultur, Bundes- und Europaangelegenheiten und Chef der Staatskanzlei, Herr Prof. Dr. Benjamin-Immanuel Hoff übernommen.

Die Historie dieses Symposiums beginnt im Jahre 1975. Seitdem ist die Stadt Römhild traditioneller Veranstaltungsort einer der bedeutendsten internationalen Keramiksymposien in Deutschland. Namenhafte Künstler aus der ganzen Welt haben seitdem in Römhild gearbeitet und der Stadt einmalige Kunstwerke hinterlassen. Das „**Internationale Keramiksymposium Römhild**“ hat sich als fester Begriff in der internationalen Keramikszene etabliert und ist in der Fachwelt wie ein guter „Markenname“ sowohl bei nationalen als auch bei internationalen Keramikern anerkannt und gefragt. *Mehr über die Historie kann man in dem Katalog zur Retrospektivausstellung von 2010, „35 Jahre Internationales Keramiksymposium Römhild 1975 – 2008“, den der Förderverein „Internationales Keramiksymposium Römhild“ e. V. herausgegeben hat, nachlesen.*

Mit seiner Internationalität wird diese Kunst- und Kulturveranstaltung immer mehr zu einem identitätsstiftenden Faktor in der Region, mit adäquater Ausstrahlung darüber hinaus. Mit Blick auf die Zukunftsperspektive der Stadt Römhild sind alle Initiativen des Fördervereins und der Stadt Römhild darauf gerichtet, dieses Alleinstellungsmerkmal zu befördern.

Anlässlich des **X. Internationalen Keramiksymposiums** wird am Samstag, den 15. August, ab 18:00 Uhr auf dem neu gestalteten Schlosshof eine **festliche Abendveranstaltung** unter dem Motto „**Römhild brennt – Keramik international**“ stattfinden. In Anwesenheit der Künstlerinnen und Künstler des Symposiums sowie Gästen aus Landespolitik und Wirtschaft wird die Festrede des Bürgermeisters Günther Köhler ein zentraler Programmpunkt dieser Festveranstaltung sein. Für musikalische Unterhaltung sorgt die Band „**Rest of Best**“ aus Weimar und das Modetheater „**Gnadenlos Schick**“ zeigt sein kurzweiliges Programm. In der Dunkelheit des Abends wird die Herstellung einer keramischen Großplastik als Feuerskulptur durch den Keramikünstler Reinhard Keitel erlebbar vorgeführt. In Verbindung mit dramaturgisch abgestimmten Licht- und Klangcollagen wird die feurige Entzündung der Skulptur musikalisch durch die Band „Rest of Best“ begleitet und für die Besucher als ein einmaliges Erlebnis furios inszeniert. Für kulinarische Speisen und gepflegte Getränke ist

X. Internationales Keramik- symposium Römhild

2. bis 30. August 2015,
Schloss Glücksburg

Gisela Husemann Verlag e. Kfr.
Wartburgstraße 6, 99817 Eisenach
PVSt, Deutsche Post AG, Entgelt bezahlt

F 11297



+++

Foto: +++

gesorgt und im Gewölbekeller des Schlosses wird eine Vinothek ausgewählte Weine anbieten. Für diese Festveranstaltung können Eintrittskarten zu einem Preis von 35,00 Euro im Vorverkauf in der Stadtverwaltung Römhild oder über den Förderverein erworben werden. Da die Anzahl der Karten beschränkt ist, kann der Erwerb an der Abendkasse nicht garantiert werden.

Eingebunden in die 4-wöchige Symposiumsveranstaltung ist der sich zwischenzeitlich sehr erfolgreich entwickelnde **Thüringer KeramikMarkt Römhild**. Auch dieser ist, wie bereits im vergangenen Jahr, wieder mit internationalen Ausstellern besetzt. Insgesamt werden ca. 50 Keramiker und Töpfer ihre Ware ausstellen und verkaufen.

Der Keramikmarkt findet am 15. und 16. August 2015 jeweils von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr ebenfalls auf dem Gelände von Schloss Glücksburg statt. Der Besuch dieses Marktes ist eintrittsfrei!

Rund um die Keramik entwickelt sich in Römhild, einem traditionellen Keramikstandort in Thüringen, also eine ganze Menge und Spannendes! Gemeinsam mit der Stadt Römhild und der 2013 ins Leben gerufenen **KeramikStiftung Römhild** arbeitet der Förderverein an der Umsetzung eines Nutzungskonzeptes, das auf die Errichtung eines **Kunst-, Werk- und Bildungszentrums für Keramik** im Schloss Glücksburg ausgerichtet ist. Unter dem Dach des einstigen Residenzschlosses soll sich zukünftig die schon erwähnte **Kunst- und Werkschule für Keramik**, ein **Keramik-Museum Römhild**, eine **Galerie**, ein **Künstler-Café** und auch **Künstlerappartements** versammeln. Bis dahin ist es noch ein weiter Weg und ein schönes Stück Arbeit, aber es wird sich lohnen. Möglich wird das Ganze durch die Inanspruchnahme öffentlicher Fördermittel, die der Stadt Römhild und dem Förderverein auf der Grundlage dieser keramischen Nutzungsperspektive für das Schloss Glücksburg vom Land Thüringen zur Verfügung gestellt werden. Aber auch durch die materielle und finanzielle Unterstützung vieler Sponsoren und Unterstützer. Die Sparkassenkulturstiftung Hessen-Thüringen und die Kreissparkasse Hildburghausen z. B. finanzieren in diesem Jahr zum dritten Mal in Folge 4 von 8 Künstlerstipendien. Auch die Raiffeisenbank Römhild, das Landratsamt des Landkreises Hildburghausen, die Stadt Römhild, die KeramikStiftung Römhild sowie viele Unternehmer und Privatpersonen leisten finanzielle Unterstützung. Dafür ist der Förderverein „Internationales Keramiksymposium Römhild“ e. V. sehr dankbar, denn ohne diese Zuwendungen und Unterstützungen ist die Durchführung dieser Kultur- und Kunstveranstaltung nicht denkbar.



+++

Foto: +++